

145/2018

14. Juni 2018

Zwei KVB-Mitarbeiter ausgezeichnet

Zwei Mitarbeiter der Kölner Verkehrs-Betriebe AG (KVB) sind jetzt für ihr besonderes Engagement abseits ihrer eigentlichen beruflichen Tätigkeit ausgezeichnet worden. Im Rahmen der europäischen Verkehrs-Messe „Transports Publics 2018“ in Paris ist der KVB-Brandschutzbeauftragte Werner Kircher als „Bester Projekt-Manager“ geehrt worden. Kircher hatte sich als ehrenamtlicher Mitarbeiter des Arbeiter-Samariter-Bundes Ende 2015/Anfang 2016 maßgeblich bei der Organisation der Flüchtlings-„Drehscheibe“ am Flughafen Köln/Bonn engagiert. Damals waren rund 30.000 Flüchtlinge in Köln angekommen und von vielen Helfern betreut und weitervermittelt worden. Für diesen Einsatz hatte der Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) Kircher im vorigen Jahr bereits als „Talent des VDV“ geehrt.

Diese Ehrung „Talent des VDV“ wurde in diesem Jahr auf der VDV-Jahrestagung in Potsdam auch Klaus Berg zuteil, Leiter der Stabsstelle Zentraler Brandschutz/Umweltschutz bei der KVB. Berg hat Mitte der 1970er Jahre seine Leidenschaft für die Fotografie entdeckt und sich mit der Ablichtung von Stadtbahn- und U-Bahn-Haltestellen unter oft schwierigen Lichtverhältnissen beschäftigt. Im Laufe der Jahre ist dabei eine Vielzahl herausragender Fotografien entstanden. „Das zeigt, wieviel Vielfalt und Können in unserer Branche steckt“, betonte VDV-Hauptgeschäftsführer Oliver Wolff bei der Preisverleihung in Potsdam.

„Ich freue mich sehr über die Auszeichnungen für unsere beiden Kollegen“, so Jürgen Fenske, KVB-Vorstandsvorsitzender und VDV-Präsident.

-map-